

Archetypen Systeme

Du musst dich nicht in ein bestehendes System pressen

Viele Menschen beginnen ihre Reise mit Archetypen, Persönlichkeitsmodellen oder spirituellen Systemen und haben das Gefühl, sie müssten sich exakt an das halten, was bereits beschrieben wurde.

Doch genau hier möchte ich dir etwas Wichtiges mitgeben:

Du musst dich nicht in ein fertiges Konzept hineinzwängen.

Bestehende Systeme sind unglaublich wertvoll. Sie geben Orientierung, schaffen Struktur und helfen dabei, Zusammenhänge zu erkennen und erste Erfahrungen zu sammeln.

Wenn wir beginnen, uns selbst besser zu verstehen, ist es oft hilfreich, zunächst mit einer klaren Landkarte zu arbeiten.

Doch eine Landkarte ist niemals das eigentliche Gebiet. Sie beschreibt einen Weg, ersetzt aber nicht deine eigene Wahrnehmung.

Vielleicht erkennst du neue Zusammenhänge. Vielleicht möchtest du Archetypen anders ordnen. Vielleicht verbindest du Psychologie, Spiritualität, Tierarchetypen, Chakren, Blockaden oder Beziehungsdynamiken auf deine ganz eigene Weise.

Carl Gustav Jung beschrieb universelle Grundmuster des menschlichen Erlebens. Wie du diese Muster ordnest und praktisch anwendest, darf sich individuell entfalten.

Du musst die Archetypen nicht neu erfinden. Aber du darfst deine eigene Landkarte erschaffen.

Bestehende Systeme sind keine Grenzen. Sie sind Ausgangspunkte.

Wahres Lernen bedeutet, vorhandene Modelle zu verstehen, zu durchdringen und daraus etwas Eigenes entstehen zu lassen.

Hab keine Angst davor, bekannte Wege zu nutzen – und ebenso wenig davor, irgendwann deinen eigenen Weg zu gehen.

Denn die wertvollsten Erkenntnisse entstehen oft genau dort, wo wir den Mut haben, über bestehende Grenzen hinauszudenken.

➡ Hast Du Dich in einem beschriebenen Archetypen wiedergefunden? Wenn ja – in welchem oder in welchen?

Eure Tanja – Seelenmagie Deine Wegbegleitung 🙏❤️😊